



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Ausbau der wissenschaftlichen Einrichtungen

Wissenschaftliche Bibliotheken

Wissenschaftsrat

Tübingen, 1964

Bibliotheken der übrigen wissenschaftlichen Hochschulen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8220

Bibliothek der Bergakademie Clausthal — Technische Hochschule

Die Bibliothek, die im Krieg keine Verluste hatte, aber durch sehr niedrige Etatmittel und Mangel an Personal an jeder Wirkungsmöglichkeit gehindert war, ist 1960 auf Grund eines Gutachtens der Deutschen Forschungsgemeinschaft völlig neu organisiert worden. Sie muß heute als neu gegründete zentrale Bibliothek einer Technischen Hochschule mit eingeschränktem Aufgabenkreis angesehen werden.

Der Etatempfehlung wird ein angemessenes Verhältnis zu dem Etat-Modell einer Technischen Hochschulbibliothek zugrunde gelegt. Dem entspricht die Verringerung dieser Modellansätze um die Hälfte.

In den Erwerbungssetat sind Anschaffungen allgemeinbildender Literatur einbezogen, da es in Clausthal keine Bibliothek gibt, die diesen Bedarf der Studenten befriedigen könnte.

Einmalige Mittel werden vor allem zur Ergänzung des noch sehr lückenhaften Grundbestandes empfohlen.

Ein neues Gebäude wurde soeben bezogen.

I. Fortdauernder Haushalt

Bezeichnung	Haushalt 1963 1)	Empfehlung	
		insgesamt	Zunahme gegenüber 1963
1. Personal (Anzahl der Stellen)			
Insgesamt	14	36	22
davon:			
Wissenschaftlicher Dienst	1	4	3
Diplom-Bibliothekare (gehobener Dienst)	7	11	4
Bibliothekarische Hilfskräfte (mittlerer Dienst) und Verwaltungskräfte	.	9	.
Bibliothekstechnischer Dienst (einschl. Magazindienst)	.	8	.
Buchbinderei	.	2	.
Photostelle	.	2	.
2. Fortdauernder Erwerbungssetat in 1000 DM			
Insgesamt	80	200	120
davon:			
Buchkauf	.	150	.
Besondere Käufe	.	10	.
Einband	.	40	.

1) Quelle: Haushaltsplan des Landes Niedersachsen.

II. Einmalige Sondermittel für Erwerbungen in den nächsten fünf Jahren in 1000 DM

Verwendungszweck	Durchschnittlicher Jahresbetrag	Gesamtbetrag für 5 Jahre
Lückenergänzung	120	600
Bibliographischer Apparat	10	50
Einbandrückstände	10	50
Insgesamt	140	700

Bibliothek der Medizinischen Akademie Düsseldorf

Die gesamte Buchbeschaffung und bibliothekarische Verwaltung im Bereich der Medizinischen Akademie sind bei der zentralen Bibliothek zusammengefaßt. Dieses System soll auch dann beibehalten werden, wenn der Bibliothek durch die Ausweitung der Akademie um eine Naturwissenschaftliche Fakultät neue Aufgaben zuwachsen. Eine enge Zusammenarbeit mit der Landes- und Stadtbibliothek, vor allem auf dem Gebiet der Geisteswissenschaften, ist notwendig.

Der empfohlene Erwerbungsetat ist für die Medizin (Zentralbibliothek und Institute) und für die erste Ausbaustufe der Naturwissenschaften berechnet.

Einmalige Mittel sind bei den medizinischen Beständen hauptsächlich zur Ergänzung der Zeitschriften, bei den Naturwissenschaften für den allmählichen Aufbau eines Grundstocks nötig.

Der Personalansatz gilt nur für die erste Ausbaustufe der Naturwissenschaften; eine weitere Vermehrung wird nach etwa drei Jahren nötig werden.

Der Neubau von 1962 reicht nur für die medizinische Bibliothek aus. Der Aufbau der Naturwissenschaftlichen Fakultät erfordert einen wesentlichen räumlichen Ausbau in naher Zukunft.

I. Fortdauernder Haushalt

Bezeichnung	Haushalt 1963	Empfehlung	
		insgesamt	Zunahme gegenüber 1963

1. Personal (Anzahl der Stellen)

Insgesamt	12 ¹⁾	22	10
davon:			
Wissenschaftlicher Dienst	1 ¹⁾	2	1
Diplom-Bibliothekare (gehobener Dienst)	4 ¹⁾	8	4
Bibliothekarische Hilfskräfte (mittlerer Dienst) und Verwaltungskräfte	•	5	•
Bibliothekstechnischer Dienst (einschl. Magazindienst)	•	5	•
Buchbinderei	•	1	•
Photostelle	•	1	•

2. Fortdauernder Erwerbungssetat in 1000 DM

Insgesamt	110 ²⁾	250	140
davon:			
Buchkauf	•	200	•
Einband	•	50	•

¹⁾ Quelle: Verein Deutscher Bibliothekare: — ²⁾ Quelle: Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen.

II. Einmalige Sondermittel für Erwerbungen in den nächsten fünf Jahren in 1000 DM

Verwendungszweck	Durchschnittlicher Jahresbetrag	Gesamtbetrag für 5 Jahre
Lückenergänzung	250	1 250
Bibliographischer Apparat	10	50
Einbandrückstände	15	75
Insgesamt	275	1 375

Bibliothek der Tierärztlichen Hochschule Hannover

Für die Bibliothek wurde 1961 durch eine Kommission der Deutschen Forschungsgemeinschaft ein Gutachten über den erforderlichen Erwerbungs- und Personaletat erarbeitet. Dieses Gutachten liegt den folgenden Ansätzen, die den jetzigen Bedürfnissen angepaßt sind, zugrunde.

I. Fortdauernder Haushalt

Bezeichnung	Haushalt 1963 ¹⁾	Empfehlung	
		insgesamt	Zunahme gegenüber 1963
1. Personal (Anzahl der Stellen)			
Insgesamt	7	15	8
davon:			
Wissenschaftlicher Dienst	1	1	—
Diplom-Bibliothekare (gehobener Dienst)	3	5	2
Bibliothekarische Hilfskräfte (mittlerer Dienst) und Verwaltungskräfte	.	3	.
Bibliothekstechnischer Dienst (einschl. Magazindienst)	.	4	.
Buchbinderei	.	1	.
Photostelle	.	1	.
2. Fortdauernder Erwerbungssetat in 1000 DM			
Insgesamt	44	100	56
davon:			
Buchkauf	.	80	.
Einband	.	20	.

¹⁾ Quelle: Haushaltsplan des Landes Niedersachsen.

II. Einmalige Sondermittel für Erwerbungen in den nächsten fünf Jahren in 1000 DM

Verwendungszweck	Durchschnittlicher Jahresbetrag	Gesamtbetrag für 5 Jahre
Lückenergänzung	40	200
Bibliographischer Apparat	5	25
Insgesamt	45	225

Bibliothek der Landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim

Die Bibliothek hatte keine Kriegsverluste, ist jedoch durch niedrige Etatmittel, wenig Personal und unzureichende Räume stark in Rückstand geraten. Seit einigen Jahren ist der Bibliotheksbetrieb neu organisiert. Die Landwirtschaftliche Hochschule wird z. Z. erweitert; ihr werden Lehrstühle für Biologie eingegliedert. Die Bibliothek muß also künftig auch die biologischen Disziplinen berücksichtigen.

Diese zusätzlichen Aufgaben sind in den Etatansätzen berücksichtigt. Das Personal ist nach den Erfahrungen der Hochschule berechnet; den Aufgaben der Bibliothek, die sich aus der abgelegenen Lage der Hochschule ergeben, muß dabei Rechnung getragen werden.

Befristete Mittel für die Lückenergänzung, für den Ausbau des bibliographischen Apparates und für das Einbinden von Zeitschriften sind durch die jahrelange unzureichende Dotierung und den neu hinzukommenden Ausbau der biologischen Fächer notwendig geworden.

Die Bibliothek ist außerordentlich beengt untergebracht. Eine baldige räumliche Erweiterung ist notwendig.

I. Fortdauernder Haushalt

Bezeichnung	Haushalt 1963	Empfehlung	
		insgesamt	Zunahme gegenüber 1963
1. Personal (Anzahl der Stellen)			
Insgesamt	5 ¹⁾	16	11
davon:			
Wissenschaftlicher Dienst	— ¹⁾	1	1
Diplom-Bibliothekare (gehobener Dienst)	3 ¹⁾	6	3
Bibliothekarische Hilfskräfte (mittlerer Dienst) und Verwaltungskräfte	.	3	.
Bibliothekstechnischer Dienst (einschl. Magazindienst)	.	4	.
Buchbinderei	.	1	.
Photostelle	.	1	.

2. Fortdauernder Erwerbungssetat in 1000 DM

Insgesamt	60 ²⁾	100	40
davon:			
Buchkauf	.	80	.
Einband	.	20	.

¹⁾ Quelle: Stellenplan der Landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim. — ²⁾ Quelle: Haushaltsplan des Landes Baden-Württemberg.

II. Einmalige Sondermittel für Erwerbungen in den nächsten fünf Jahren in 1000 DM

Verwendungszweck	Durchschnittlicher Jahresbetrag	Gesamtbetrag für 5 Jahre
Lückenergänzung	40	200
Bibliographischer Apparat	5	25
Einbandrückstände	3	15
Insgesamt	48	240

Bibliothek der Wirtschaftshochschule Mannheim

Die aus der früheren Handelshochschule hervorgegangene, 1946 neu gegründete Wirtschaftshochschule Mannheim wird z. Z. stark ausgebaut. Wichtig ist, daß die Hochschulbibliothek etat- und personalmäßig in die Lage versetzt wird, den an sie herantretenden erweiterten Anforderungen zu entsprechen. Der empfohlene Erwerbungssetat berücksichtigt die derzeit an der Hochschule vertretenen Fächer.

Dem weiteren Ausbau der Hochschule sollten ausreichende Etat-erhöhungen bei der Bibliothek vorangehen.

Bei dem Personalansatz ist der geplanten räumlichen Erweiterung der Bibliothek Rechnung getragen.

Einmalige Mittel sind vor allem zur Ergänzung des noch lückenhaften Grundbestandes und für den Ausbau der Handbibliothek in dem geplanten Lesesaal erforderlich.

I. Fortdauernder Haushalt

Bezeichnung	Haushalt 1963	Empfehlung	
		insgesamt	Zunahme gegenüber 1963

1. Personal (Anzahl der Stellen)

Insgesamt	17 ¹⁾	31	14
davon:			
Wissenschaftlicher Dienst	2 ¹⁾	3	1
Diplom-Bibliothekare (gehobener Dienst)	6 ¹⁾	11	5
Bibliothekarische Hilfskräfte (mittlerer Dienst) und Verwaltungskräfte	•	7	•
Bibliothekstechnischer Dienst (einschl. Magazindienst)	•	7	•
Buchbinderei	•	2	•
Photostelle	•	1	•

2. Fortdauernder Erwerbungssetat in 1000 DM

Insgesamt	85 ²⁾	185	100
davon:			
Buchkauf	•	140	•
Einband	•	45	•

¹⁾ Quelle: Stellenplan der Wirtschaftshochschule Mannheim. — ²⁾ Quelle: Haushaltsplan des Landes Baden-Württemberg.

II. Einmalige Sondermittel für Erwerbungen in den nächsten fünf Jahren in 1000 DM

Verwendungszweck	Durchschnittlicher Jahresbetrag	Gesamtbetrag für 5 Jahre
Lückenergänzung	80	400
Bibliographischer Apparat	10	50
Einbandrückstände	12	60
Insgesamt	102	510